

**Glossar zu den Texten der Sammlung Fayence des Potsdam Museums – Forum für Kunst und Geschichte auf [www.museum-digital.de](http://www.museum-digital.de)**

Kleines Fayence-Glossar<sup>1</sup>

Anstieg	„Wand“ eines Tellers oder einer Schüssel vom Grund (> Spiegel) bis zum Rand (> Fahne), synonym mit > Kehle zu gebrauchen
auskragend	weit geöffnet
Balustervase	allgemeine Bezeichnung von Vasen mit rundem oder gerundetem > Korpus auf einem abgesetzten Sockel
Chinoiserie	in der Fayence Fachbegriff für genrehafte europäische Übersetzung asiatischer Motive der Porzellanmalerei, die im 17./18. Jahrhundert entscheidenden Einfluss auf den Dekor v. a. niederländischer und deutscher Fayencen hatte
Chip	kleine abgeplatzte Fehlstelle der Glasur oder der Glasur inklusive darunter liegendem > Scherben
Dekor	Gesamtheit der farblichen Gefäßgestaltung
Fahne	Teller- oder Schüsselrand
Fayence	Keramikgefäße aus sand- bis rötlich-braunem Ton, glasiert mit einer cremig weiß deckenden, wasserdichten Zinnoxid-Bleioxid-Glas-Mischung, benannt nach einem ihrer europäischen Hauptumschlagsorte, Faenza in Norditalien; ursprünglich aus dem Nahen Osten stammend und von dort nach Europa importiert > Majolika
gemarkt	mit einer Fabrikmarke versehen; in der Fayence meist ein oder mehrere Buchstaben und/oder formelhafte Zeichen
geriefelt	mit Rippen oder Graten versehener Gefäßkörper
Inglasur- oder Scharffeuermalerei	Bemalung der Gefäße in der nassen Glasur mit metalloxidhaltigen Farben, die eine Temperatur von über 1100 °C beim zweiten Brand der Gefäße, dem sogenannten Scharfffeuerbrand, gut überstehen (Blau, Mangan, Orange, Gelb, Grün)
„indianische“ Blumen	Bezeichnung exotischer Blumen in der Fayence- und Porzellanmalerei, z. B. Päonien (Pfingstrosen), wohl in sprachlicher Anlehnung an den von der Ostindienkompanie abgedeckten Handelsraum entstanden, aus dem chinesisches und japanisches Porzellan mit entsprechenden > Dekoren nach Europa verbracht wurde. Im Gegenzug wurden in den deutschsprachigen Ländern regionale Pflanzen als „deutsche“ Blumen bezeichnet.
jaspieren	durch Spreizen oder breites Tupfen des Pinsels locker aufgetragene, flächendeckende Grundierung > schwämmeln
Kehle	„Wand“ eines Tellers oder einer Schüssel vom Grund (> Spiegel) bis zum Rand (> Fahne), synonym mit > Anstieg zu gebrauchen

1 Basierend auf und weiterführend gut erklärt in: Brattig/Hesse, Der schöne Schein, 2013; Bruckmann's Fayence-Lexikon, 1981; Glaser, Nürnberger Fayencen, 2017; Rudi, Europäische Fayencen, 2017; Schandemeier, Niedersächsische Fayencen, 1994.

Glossar zu den Texten der Sammlung Fayence des Potsdam Museums – Forum für Kunst und Geschichte auf [www.museum-digital.de](http://www.museum-digital.de)

konisch	verengend oder geweitet zulaufend – so sind beispielsweise die meisten Walzenkrüge im oberen Bereich ein wenig schmaler als unten; die mit bloßem Auge kaum sichtbare Verjüngung sorgt für ein spannungsvolles Gefäßformat; ebenso bekannt ist der umgekehrte Fall einer nach oben hin dezent erweiterten Formgebung
Korpus	Gefäßkörper
Majolika	gelegentlich synonym zu > Fayence verwendete Bezeichnung blei- und zinnoxidhaltig glasierter Keramik des spanischen Raums mit zunächst maurischen Einflüssen, die sich durch reichen polychromen Dekor auszeichnet; der Begriff <i>maiolica</i> ist wohl abgeleitet von einem der beiden großen Handelsorte des 15.–16. Jahrhunderts Richtung Italien, Mallorca oder Malaga. <sup>2</sup> In Italien entwickelte sich eine eigenständige reiche Majolika-Tradition.
Muffelmalerei	Bemalung zweifach gebrannter, bereits glasierter Gefäße, benannt nach den die Objekte im Ofen schützenden Kapseln, den sogenannten Muffeln. Zur Anwendung dieser kostenintensiveren Dekorvariante (ein zusätzlicher Brand) kann eine größere Farbpalette als bei der > Inglasurmalerei verwendet werden; vorteilhaft für die Maler:innen ist die Möglichkeit der Korrektur
Nodus	hervorragende Verdickung am Hals oder Sockel eines Gefäßes
Reserve	Bildfeld
Scherben	das gebrannte, noch unglasierte Gefäß
schwämmeln	Auftragen flächiger, wie mit einem Schwamm getupft wirkender Farben, u. a. bei der Darstellung von Blattwerk > jaspieren
Spiegel	Fläche eines Tellers oder einer Schüssel
staffieren	mit Farben gestalten

<sup>2</sup> Zur Begriffshistorie zuletzt ausführlich Richter, Zur Geschichte der Fayence, 2015, mit weiterführenden Erläuterungen.